# Quarzkomposit

Quarzkompositgestein besteht bis zu 93 % aus natürlichem Quarz. Quarz gehört nach den Diamanten zu den härtesten Rohstoffen, die Mutter Natur geschaffen hat. Die Erdkruste besteht zu einem beträchtlichen Teil aus Quarz. Dieses Mineral ist weltweit in fast jedem Gestein nachweisbar. Sauberes Quarz, das auch als Bergkristall bekannt ist, hat eine transparente Farbe. Indem Farbpigmente hinzugefügt werden, entstehen die unterschiedlichen Farben. Um interessante Effekte zu erzielen werden diesem Gemisch kleine Glas- oder Spiegelstückchen beigemischt. Anschließend werden mit Hilfe eines patentierten Verfahrens Platten hergestellt, die in Härte und Ausstrahlung nicht zu übertreffen sind. Quarzkomposit wird hauptsächlich zu Küchenarbeitsplatten verarbeitet. Das Material eignet sich aber auch für Bad und Büromöbel, Fußböden, Treppen, Fensterbänke, Tische und sonstige Innenausstattungen.



**Kratz- und Schnittfestigkeit**
Wie bereits in der Einleitung beschrieben, besteht Quarzkomposit zu 93 % aus natürlichem Quarz. Quarzkomposit verfügt über eine Kratzbeständigkeit, die kaum von einem anderen Material zu übertreffen ist. Messer und Scheren führen bei normalem Gebrauch zu keiner Beschädigung der Quarzkomposit Arbeitsplatte. Um die Schönheit der Arbeitsplatte zu erhalten, empfehlen wir Ihnen trotzdem ein Schneidebrett zu verwenden. Hinzu kommt, dass Messer durch das Schneiden auf der Arbeitsplatte stumpf werden. Auch lässt sich der Metallabrieb der Messer nur sehr schwer entfernen.

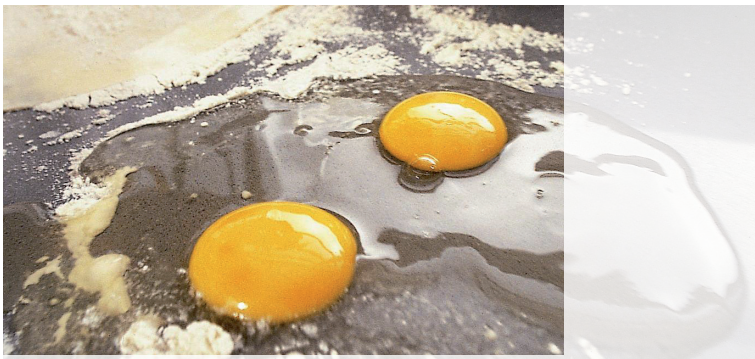
**Fleckenbeständigkeit**
Quarzkompositoberflächen sind nicht porös. Farbstoffe die möglicherweise Flecken bilden, können daher nicht in Ihre Arbeitsplatte eindringen. Dank des fortschrittlichen Herstellungsverfahren hält die Arbeitsplatte die täglichen Strapazen ohne zusätzliche Pflege aus. Quarzkompositarbeitsplatten dürfen nicht wie Naturstein imprägniert werden. Eine Imprägnierung führt zum Glanzverlust der Oberfläche.



**Hitzebeständigkeit**
Quarzkomposit ist in beträchtlichem Maße hitzebeständig. Dennoch empfehlen wir bei Pfannen und Schalen, die direkt vom Herd oder aus dem Ofen kommen, den Gebrauch eines Untersetzers. Stellen Sie keine heiße Pfannen und Töpfe direkt vom Herd auf Ihre Arbeitsplatte. Bei sehr hohen Temperaturen und bei längerer Belastung können irreparable Schäden entstehen.

**Säurebeständigkeit**
Aufgrund der bereits erwähnten Produkteigenschaften und der nicht porösen Oberfläche verfügt Quarzkomposit über eine hohe Säurebeständigkeit. Öle, Kaffee, Wein, Erfrischungsgetränke, Frucht- und Essigsäuren können somit dem Material nichts anhaben.

**Hygienisch**
Quarzkomposit ist nicht porös und offenporig. Durch diese Eigenschaft können keinerlei Substanzen in die Oberfläche eindringen. Damit ist Quarzkomposit resistent gegenüber Pilzen und Bakterien. eine Besonderheit bietet dabei Silestone. Silestone hat einen integrierten hygienischen Schutz von "Microban“ und bietet damit eine besondere Sicherheit aus dem Kern der Arbeitsplatte heraus.



# Pflege von Quarzkompositarbeitsplatten

Um die Schönheit und die Ausstrahlung der Quarzkompositarbeitsplatten zu erhalten, ist eine gute Pflege erforderlich. Nachfolgend möchten wir Ihnen einige Tipps und Hinweise geben.

**Tägliche Pflege**
Zur täglichen Pflege genügen ein feuchtes Tuch und ein neutrales Reinigungsmittel, wie etwa ein Allzweckreiniger oder ein Spülmittel.

**Hartnäckige Flecken**
Hartnäckige Flecken lassen sich mit einem haushaltsüblichen Reiniger und einem weichen Schwamm entfernen. Wischen Sie den Fleck weg und spülen Sie mit warmem Wasser nach. Scheuermilch, Cillit Bang oder Kalkreiniger und ein Scheuerschwamm, können bei besonders hartnäckigen Verschmutzungen zu Hilfe genommen werden.

**Oberfläche satin / leather touch**
Bei Arbeitsplatten mit dieser Oberfläche sind Fettflecken und Fingerabdrücke schneller sichtbar. Die Oberfläche nimmt die Flecken jedoch nicht auf. Abdrücke und Flecken können auch wieder entfernt werden. Eine Quarzkompositarbeitsplatte mit satin oder leather touch Oberfläche kann auf dieselbe Weise wie eine Arbeitsplatte mit einer polierten (glänzenden) Oberfläche gepflegt werden. Der Reinigungsaufwand ist möglicherweise etwas höher.





**Warnhinweise!**
Kontakt mit Chemikalien ist nicht empfehlenswert. Aggressive Mittel wie Abfluss- und Ofenreinigungsmittel können einen bleibenden Schaden an Ihrer Quarzkomposit Arbeitsplatte verursachen. Bitte verwenden **Sie nie Fluorwasserstoffsäure, Dichloromethan, NaOH – ätzendes Soda oder Farbenentferner zur Fleckentfernung**. Auch Bleichmittel dürfen nicht verwendet werden. Wenn diese Mittel länger als 12 Stunden auf der Oberfläche liegen bleiben, ändert sich mit großer Wahrscheinlichkeit der Glanz Ihrer Arbeitsplatte.

Alkalische Reinigungsmittel mit einem ph-Wert > 10 sind ebenfalls nicht zu verwenden. Verbleiben diese Mittel länger als 12 Stunden auf der Oberfläche, ändert sich mit großer Wahrscheinlichkeit der Glanz der Arbeitsplatten.

**Keine Imprägnierungen aufbringen!**
Imprägnierungen verbleiben auf der Oberfläche und bilden Flecken. Diese Flecken lassen sich nur schwer entfernen.